

	<p>Object: Rathaus-Erweiterung Potsdam, Vorentwurf</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Nachlass Reinhold Mohr, Architektur</p> <p>Inventory number: AT-2016-100</p>
--	---

Description

Die Skizze zeigt die Nordseite der Brauerstraße zwischen Altem Markt und Blücherplatz. Zu sehen ist eine monumentale, neobarocke Fassadenfront von teilweise viereinhalb Geschossen, wie sie sich der damals noch junge Angestellte im Stadtbauamt Reinhold Mohr für den neuen Rathauskomplex zwischen Altem Markt, Brauer- und Scharrenstraße sowie Blücherplatz vorstellte. Zu diesem Entwurf gehört ein weiteres Blatt (AT-2016-99), auf dem die Ostseite des Alten Marktes mitsamt dem barocken Rathaus zu sehen ist. Auf ihm greift die geplante Bebauung sogar auf die Nordseite der Scharrenstraße über. Ziel dieser Visualisierungen war wohl die Klärung der Frage, inwieweit ein solches Verwaltungsquartier den Anforderungen einer modernen Stadtverwaltung nicht nur funktional, sondern auch städtebaulich und architektonisch gerecht werden kann. Es zeigt sich aber schon hier mehr als deutlich, dass bis auf die Hülle des Rathauses die gesamte barocke Substanz in diesem Quartier geopfert werden müsste. [Thomas Sander]

Blattangaben: o.l.: Rathaus Potsdam 1911. R Mohr.; u.m.: Brauerstr. - Ansicht.; u.r.: R. Mohr 1911

Basic data

Material/Technique: Bleistift auf Pergament
Measurements: 24,2 x 46,9 cm

Events

Drawn When 1911

	Who	Reinhold Mohr (1882-1978)
	Where	Potsdam
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Old Town-Hall

Keywords

- Architecture
- Baroque revival
- City hall
- Facade
- Quartier (Unterkunft)
- Sketch
- Urban planning

Literature

- Hecht, Rico / ArchitraV e.V. (Hg.) (2009): Mein sehnlichster Wunsch war, Potsdam farbig zu gestalten. Reinhold Mohr – ein Architekt der Moderne. Potsdam, Altes Rathaus / S. 75-84
- Mohr, Reinhold (1965): Aufstellung. Zeichnungen, die von mir an das Heimatmuseum Potsdam als Leihgabe abgegeben werden. Unveröffentlichtes Typoskript. Potsdam, S. 1, 2, 25, 26, 28